

IV. Allgem. deutscher Bergmannstag.

IV. Halle, 7. September.

Bevor wir über den gestrigen Festtag berichten, bleibt uns vom Tage zuvor noch folgendes nachzutragen: Von den eingegangenen Grußschreiben...
IV. Halle, 7. September.

Andem ich für die mir erprobte...
IV. Halle, 7. September.

Ferner sind wir in der Sage...
IV. Halle, 7. September.

Sür das Gelingen einer großen...
IV. Halle, 7. September.

Wir haben eine gute Wahl getroffen...
IV. Halle, 7. September.

Wir freuen uns in ihrem Namen...
IV. Halle, 7. September.

Die Stadt der Wissenschaft...
IV. Halle, 7. September.

Wir freuen uns als Schüler...
IV. Halle, 7. September.

Zu mir, die Güter zu erbeben...
IV. Halle, 7. September.

Wesung der Mansfelder...
IV. Halle, 7. September.

Gestern Morgen 7 Uhr geleitete...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

Wir bekann, durch den Einbruch...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

wo so gewaltige Eisenmassen...
IV. Halle, 7. September.

In seinen hier gegebenen...
IV. Halle, 7. September.

Es schloß sich hieran die...
IV. Halle, 7. September.

Während dieser Frühstücks...
IV. Halle, 7. September.

Die Stadt der Wissenschaft...
IV. Halle, 7. September.

Wir freuen uns als Schüler...
IV. Halle, 7. September.

Zu mir, die Güter zu erbeben...
IV. Halle, 7. September.

Wesung der Mansfelder...
IV. Halle, 7. September.

Gestern Morgen 7 Uhr geleitete...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

Wir bekann, durch den Einbruch...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

Wir bekann, durch den Einbruch...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

Wir bekann, durch den Einbruch...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

berbarer Geisteskraft und...
IV. Halle, 7. September.

Wir freuen uns als Schüler...
IV. Halle, 7. September.

Zu mir, die Güter zu erbeben...
IV. Halle, 7. September.

Wesung der Mansfelder...
IV. Halle, 7. September.

Gestern Morgen 7 Uhr geleitete...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

Wir bekann, durch den Einbruch...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

Wir bekann, durch den Einbruch...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

Wir bekann, durch den Einbruch...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

Wir bekann, durch den Einbruch...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

Wir bekann, durch den Einbruch...
IV. Halle, 7. September.

Wir hielten zuerst an dem...
IV. Halle, 7. September.

Aus den Erinnerungen eines alten Diplomaten.

Die Flugblätter „eines alten...
Aus den Erinnerungen eines alten Diplomaten.

In den letzten Jahren stand...
Aus den Erinnerungen eines alten Diplomaten.

Der Kaiser und die Kaiserin trafen um 2 1/2 Uhr von der Parade bei Döbich wieder hier ein. Im königlichen Schloß fand um 5 Uhr Gala-Diner von 105 Gedecken statt, zu welcher die Fürstlichen, die Minister, das diplomatische Corps, die Offiziere des Ehrenfestes, sowie die fremdbürgerlichen Offiziere geladen waren.

Am Abend fand ein großer Lampion- und Fackelzug statt, welcher einen glänzenden Verlauf nahm. Der imposante Zug, welcher 8 Musikcorps enthielt, bestand aus der Armee, Mitgliedern der Kaufmannschaft, Handwerkervereinen, überhaupt sämtlichen Korporationen, Schulen, Vereinen, Arbeitern hiesiger Fabriken, Turnern, Militärvorweilen. Alle Straßen, durch welche sich der Zug bewegte, waren von Tausenden von Menschen dicht besetzt, viele Häuser waren illuminiert, die Luftglocken erstrahlte in glänzender Beleuchtung von Gasdeflationen. Als der Zug vor dem Schloß ankam, erschienen die Allerhöchsten und Höchstes Herrschaften auf dem Balkon. Nach der Aufstellung des Zuges hielt der Vorkaiser der Stadtverordneten, Geh. Hofrath Aldermann, eine begründete Ansprache im Namen der Bürgerchaft und schloß dieselbe mit einem herrlichen Hoch auf Sr. Majestät den Kaiser als die Hoffnung des deutschen Volkes, als den starken Schutzherrn des Friedens der Welt, sowie auf Ihre Majestät die Kaiserin als das Vorbild aller weiblichen Tugenden. Das Hoch wurde mit brausendem Jubel von der Menge aufgenommen. Abschließend ließ ein Teil des Zuges ab und begab sich zum städtischen Rathhaus und den Sängern in den Schloßhof, wo die Cerimonie dargebracht wurde. Der Hauptzug bewegte sich inzwischen durch die Stadt nach dem Pirnaischen Platz, wo derselbe sich auflöste.

Somit ist jetzt bestimmt, gedankt der Kaiser bis zum nächsten Dienstag, den 12. d. Mts., in Dresden zu verbleiben, um dalei mit seinem Gefolge den militärischen Übungen beizuwohnen. Die Kaiserin wird bereits am heutigen Morgen mit ihrer Begleitung wieder im Neuen Palais bei Potsdam zurückzukehren.

Nürnberg, 6. September. Nach dem „Frankischen

Kurier“ wird bei dem Kolenbrand in Bayreuth Brandstiftung vermuthet. Der Schaden wird auf 120 000 M. geschätzt.

Strasburg, 6. September. Der zur Wismann'schen Expedition gehörige Lieutenant Märler ist in Strasburg eingetroffen. Derselbe war in Afrika vom Fieber und schwerer Dysenterie befallen worden und mit Erholungsurlaub nach Deutschland zurückgeschickt worden. Der Erholungsbedarf er noch immer sehr, da das Fieber alle zwei Tage sich einstellte und der Appetit sowie die Verdauungsfähigkeit ganz heruntergebracht sind.

Paris, 6. September. Dem Vernehmen nach sind der russische Oberst von der Hoven und ein schweizerischer Lieutenant die einzigen fremdbürgerlichen Offiziere, welche den großen Kavallerie-Märschen im Lager von Chalons betwohnen werden.

Antwerpen, 6. Sept. Die Pulverpatronen-Fabrik Corvillain am Trockendock hier ist heute Nachmittag in die Luft geflogen. In der Fabrik lagerten 35 Millionen Metallpatronen. Die Zahl der Todten beträgt ca. 200, die der Verwundeten an 300; von anderer Seite wird der Menschenverlust noch bedeutend höher geschätzt. Der Betrieb der Wasserwerke ist dort total zerbrochen. Der durch das Unglück verursachte materielle Schaden ist vorläufig ganz unerschätzbar. Auch der Direktor befindet sich unter den Getödeten. Das Sammere der Hinterbliebenen ist herbeizureichend. Die ganze Stadt ist in Trauer. Eine große neben der Unglücksstätte gelegene Petroleum-Raffinerie ist in Brand gerathen. Fast alles Militär ist ausgehoben, halb Antwerpen ist auf den Beinen. Das Feuer greift noch immer weiter um sich. Eine riesige Rauchwolke lagert über der Stadt.

Petersburg, 6. Sept. Es verlautet hier, der wegen dienstlicher Unzulänglichkeiten mit dem Großfürsten Maximilian zurückgetretene Prinz von Oldenburg sei noch in neuerer Zeit vom Kaiser vor der Abreise beselben darauf hingewiesen worden, sein Absichtsbegleich zurückzugeben. Der Prinz habe jedoch abgelehnt. Daraufhin, so wird behauptet, sei er vollständig in Un-

gnade gefallen. Dem widerspricht jedoch das bestimmte aufrichtige Gerücht, der Prinz von Oldenburg würde seinen Wünschen und seinen Neigungen gemäß den Posten des Dirigenten sämtlicher Wohlthätigkeits- und Bildungsanstalten erhalten, eine Stellung, welche auch sein verlorener Vater inne hatte. Die Bedeutung des Postens ist allerdings seitdem durch Abtrennung der öffentlichen Krankenhäuser verkleinert worden.

Der Großfürst Nikolaus Nikolajewitsch der Kellere ist aus Anlaß seines 25jährigen Dienstjubiläums als Generalinspekteur der Kavallerie mit einem kaiserlichen Handschreiben beehrt worden, welches u. A. folgende Worte enthält: „Indem ich mit aufrichtiger Genugthuung auf die Reuliate Ihrer 25jährigen Leitung der Kavallerie zurückblicke, halte ich es für meine Pflicht, Ihnen meinen lebhaftesten Dank dafür auszusprechen und meiner Ueberzeugung Ausdruck zu verleihen, daß unsere berühmte Kavallerie die unerhütterliche Treue für den Thron und die Liebe zum Vaterlande bewahren und immer auf dem Wege der Weiterentwicklung schreiten wird.“

London, 6. Sept. Der Lordmayor hat den Cardinal Manning, den Bischof der anglikanischen Kirche Londons, sowie die Führer der Streikenden, darunter Burns und Tillet, heute Nachmittag zu einer Besprechung in das Mansion House eingeladen, um mit denselben über die Mittel zu berathen, welche zur Beilegung der zwischen den Dodgegesellschaften und den Streikenden schwebenden Differenzen zu ergreifen sind.

— Laut einer Meldung der „Ball Mall Gazette“ haben die Direktoren der Dodgegesellschaften die Forderung der Arbeiter, ihre Schiffe selbst zu löschen, bemüht. In Folge dessen wird eine allgemeine Aufnahme der Arbeiten in den Docks morgen erwartet.

Budapest, 6. September. Der Beginn der Manöver bei Zuffu ist endgültig auf den 10. October anberaumt worden. Der König schlägt sein Hauptquartier in Woktau auf. Sämtliche Militärsatrabach sind zur Theilnahme an der Manövern eingeladen.

Für den redaktionellen Theil verantwortlich H. Kogelr.

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Leipzig).

Die Lieferung von 1250 Stück Schweißstücken (Holzrahmen mit Schweißblech oder Holzblech) soll vergeben werden. Preiszeit bis spätestens 15. Dezember d. J. drei Bahnhöfen einer Station der preussischen Staatsbahnen.

Preisverzeichnis, Bedingungen u. Zeichnungen sind gegen Einzahlung von 0,75 Mk. und 5 Pf. Bestellgeld von der unterzeichneten Bauinspektion zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Schweißstücken“ bis zum 16. September 1889 Vorm. 10 Uhr an uns einzubringen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.
Halle a. S., 5. September 1889
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Leipzig.)

Bezirk des Königl. Eisenbahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Leipzig).

Zur Fortführung von 2 Wasserbehältern sollen 8 Zentbrunnen mit Betonichtung und außerdem 3 Holzleitungsleitungen, letztere aus Ziegelsteinmauerwerk mit Beschleunigung, auf Bahnhof Leipzig hergestellt werden.

Die Erd- und Mauerarbeiten hierzu sind zu vergeben. Preisverzeichnis und Bedingungen können gegen Einzahlung von 1 Mark und 5 Pf. Bestellgeld von der unterzeichneten Bauinspektion bezogen, die Zeichnungen aber daselbst eingesehen werden.

Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift: „Angebot auf Zentbrunnen für Bahnhof Leipzig“ bis zum 16. September 1889 Vorm. 10 Uhr an uns einzubringen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.
Halle a. S., 5. September 1889
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion (Cöthen-Leipzig.)

3 D. 139. L. A. T.

Ein Gehilf findet Stellung in der Kunst- und Handelskammer bei Louis Vieweg in Duedlinb.

Große Auction.

Dienstag den 10. d. Mts. Vormittags von 9 Uhr ab versteigere ich im Laden Eckstraße 26/27 im Auftrage des Herrn Concursverwalters Büchel folgende zur Fischer'schen Concursmasse gehörigen Gegenstände:
2 große Waarenchränke, 1 Kabinetsch. 4 Mohrstühle, ein Beschrift. u. Marmorplatte, 1 Schaufenstervorhang, 2 gr. Spiegel mit Marmorconsol, 1 gr. Hängelampe, 1 Verticore, 2 Anfertigteile mit Knochhalter, 1 gr. Pöfeln versch. Parfüms, Kuppelstühle, Veranden, Baumstühle, 1 Parthie Baumstühle, 1 Parthie Baumstühle, 1 großer Kasten Eisenwerk, Kämme, Saar, Zahn u. Nagelbürsten, Knoch handstücke, Haarschmuck, 1 Eisenleier u. v. a. S.
Friedrich, Gerichtsbevoll.

100,000 Mark

sind in einzelnen Posten von 10, 20- und 30,000 A auf sichere 1. Hypothek zu 4% am 1. October d. J. anzuleihen durch
Carl Eulze, Königl. Notar.

Ein kleiner Posten Butterkartoffeln

zu abzugeben. Wo? sagt die Exp dieses Blattes.

Umzug

jeder Größe übernimmt
Alte Promenade 21 Vollmer.

Umzug

jeder Größe übernimmt
Steinhorf 1, Leibrich.

Möbelfahren

wird billig an
v. Braunsaustraße 22 u. 23.

Leiterwagen

ein- und
zweispännig
eingesetzt, wird zu kaufen ge-
sucht. Angebote bei, sub L. b
11243 Rudolf Mosse, hier.

Ein junger Mann

mit
guter Handschrift gesucht
Gustav Uhlig,
Uhren- und Musikverfabr.
Wegend meines Neubaues
gr. Ulrichstr. 11,
(Wass. la Tour).

Lehrlings-Gesuch.

Junge Leute, welche Lust haben die Uhrmacherei gründlich zu erlernen finden unter günstigen Bedingungen freundliche Aufnahme
Gustav Uhlig,
Uhren- und Musikverfabr.
Während meines Neubaues
gr. Ulrichstr. 11,
(Wass. la Tour).

Parquetleger

sind dauernde Beschäftigung.
Rudolph Neuhans,
Alter Markt 18, I.

Ein älteres gebild. Fräulein, versteht im Kochen und Nähen zur Stütze im Haushalt gesucht.
Offerten erk. unter R. B. 20 an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co., Erfurt.

Lehrlings-Gesuch.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht per sofort oder später einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.
Offerten sub Z. a. 1210 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wägen für Küche u. Haus

arbeit erhalten bei hohem Holz-
sofort und später Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Rannischestraße 19.

Welt in allen häusl. Arb. erk. Mödch
1. Oct. gel. gr. Ulrichstr. 28, III

Ein Stubenmädch. u. Mädchen
i. Küche u. Haus lt. Ulrichstr. 5, II.

Ich suche zum October eine
gute Familienwohnung mit etwa
8 geträumten Zimmern im Mühl-
weidertel. Am liebsten Haus zum
Alleinbewohnen mit Garten. Anträge
mit genauer Angabe des Mietes-
preises, der Lage, der Zimmergröße
an Professor von List,
Wartburg.

Wettinerstr. 4

2 Wohn. a. 180 und 200 Mk pr
1. Octob. zu beziehen. Näheres
gr. Mühlstraße 4.

Wohnung

Gernmark 5 ist umgehobelt
der II. Etage mit 6 heizbaren
Zimmern, Garten u. Zubehör sofort
zu vermieten. Preis 700 A.
Küche ca. Korkerstraße 40, v.

3 Stuben, Kammer, Küche etc.
1. Oct. für 270 A jährlich zu
vermieten. Verfüherstr. 1.
Eigt. m. B. m. C. v. Poststr. 12, II.

Ein Schuppen oder eine Scheune wird als Lagerraum
sofort zu mieten gesucht.
Off. Offerten sub S. 90 an die Expedition dieses Blattes.

Magdeburgerstr. 3a

sind 2 mittlere, freundliche
Wohnungen, 1. Octob.
od. später zu vermieten.
Sofort Räume, für Com-
toir passend; Beschichtigung 2-5.

Einige Zimmer, zu einem
Büreau passend und in der Nähe
des Gerichts gelegen, Offi-
den zu mieten gesucht. Offi-
den abzug. Alte Promenade 28
im Bureau des H. A. Glimm.

Bel-Stage.

Forsterstraße 40, neben Villa
Zimmermann, ist die schön
eingerichtete Bel Stage 1. Octob.
zu vermieten. Preis 800 Mk

In der Nähe des Marktes
und Amtsgerichts ist eine
herrschaftlich eingerichtete

Wohnung.

best. aus 7 heizbaren groß
Zim. u. Nebengel., Küche
u. allem Zubehör, 1. Oct.
später zu vermieten. Näheres
bei Rudolf Mosse, Halle.

Sehr freundliche Wohnung,
aus 3 Stuben, 2 Kamm., Küche
u. Zubeh., 1. Octob. od.
später zu verm. Krausenstr. 3.
Martin Schneider.

Forsterstraße 4 ist per sofort
oder später eine herrlich eingerichtete
Wohnung, 5 heizb. Zimmer, 2 K
nebst Zubehör zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer, 1. Oct.
oder später zu vermieten, sep.
Eingang I. Etage Wettinerstr. 1.
Neig. Schloß lt. H. Ulrichstr. 15
Ant. Schläpfer, m. R. H. Hausstr. 10, II

An m. Handarb.-Unterricht
f. noch einige Kinder u. j. Mädch.
theilnehmen. Anmeld. bis z. 1. Oct.
Vormittags erbeten.
J. Leo, gepulv. Handarb.-Lehrerin
Wlh. Imstraße 18a.

Kameradschaftl. Krieger- Verein 1870/71

zu Halle a. S.

Zur Beerdigung des Kameraden
Böhme Sonntag Nachmittag
3 Uhr treten die Kameraden punkt
1/2 3 Uhr auf dem Bannplatz an.
Auch die nicht kommandirten Kameraden werden erlucht, sich recht
zahlreich zu betheiligen.

Der Vorstand.

Stadt-Theater.

Die Abonnements-Billets
sind von Montag an beim Vant-
haufe Reinhold Stecker
zu haben.

Parkbad Halle a. S.

(Allien-Gesellschaft)
verabreicht täglich russische und
Frisch-Römische Bäder. (Von
12-4 Uhr für Damen reter.)
Wasser, Douche u. alle Arten
medic. Bäder. Geöffnet von früh
7 bis 8 Uhr Abends.

Bäder im Fürstenthal.

Dalei ist werden gleichfalls täglich
Frisch-Römische Bäder (von
12-4 Uhr für Damen reter),
Dr. Francke's Sandbäder,
Wasser- u. s. w. Bäder,
Sool-Bäder (eig. Sool Quelle)
gegeben.

Eine gold. Damenuhr

mit silb. Mäuzenkettei verl.
Gegen Belohnung abzugeben
Geißstraße 69.

Dienstag den 3. Sept. ist von
der Wucherstraße bis zum Bahnhof
ein Korallen-Urmband ver-
loren gegangen. Abzugeben gegen
Belohnung Wuchererstr. 59, II.

Korallen-Urmband

verloren. Gegen Belohnung abzug.
Kirchthor 20, I.

Familien-Nachrichten.

Herrlichen Dank
für die vielen Beweise der Liebe
und Theilnahme bei der Beerdigung
meines theuren Vaters
Halle d. 7. Sept. 1888.
die trauernde Tochter
Louise Barnbek.



Öffentliche Bekanntmachungen.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Jahre 1890 ein Gewerbe im Umherziehen fortsetzen oder beginnen wollen, fordern wir hierdurch auf, sich bis zum

30. September d. Js.

während der Dienststunden in dem Steuer-Bureau, Zimmer Nr. 17 des Rathhauses zu melden.

Personen, welche schon einen Wanderwerbesein besitzen und das Gewerbe fortsetzen wollen, haben den Schein mit zur Stelle zu bringen.

Halle a. S., den 30. August 1889.

Die Polizei-Verwaltung.
Stade.

Von dem Verein „Rosenbund“ sind **5 Mark** als Geschenk zur hiesigen Armenkasse gezahlt.

Halle a. S., den 6. September 1889.

Die Armen-Direktion.

Auf Wunsch der Herren Sörensen und Odell erklären wir hiermit, daß das am Sechstage eingetretene Verlegen der Gasleitung in ihrem Café Central durch die irrthümliche Annahme unseres Rohrlegers, die Gaszuführung zu genanntem Grundstücke erfolge von dem Maulenberg aus, verursacht ist.

Halle, den 6. September 1889.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Stadtbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Wilhelm Jäschlowiat** aus Jolegaw, welcher flüchtig ist, ist die Unteruchungsbast wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, und in das Gerichtsgefängnis zu Halle a. S. abzuliefern. — J. 2472/89.

Halle a. S., den 2. September 1889.

Der königliche Erste Staatsanwalt.

Der Beginn des **Haupt-Vormittagsgottesdienstes** in hiesiger Gemeinde ist von 9 auf **10 Uhr** verlegt, insoweit als die Zeit des Gottesdienstes an Sonn- und Festtagen im Sinne der Oberpräsidial-Polizei-Verordnung vom 21. März 1879, betreffend die ähhere Festhaltung der Sonn- und Festtage (Amtsblatt pro 1879, Seite 199), von 10 bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags und 2 bis 3 Uhr Nachmittags anzuwenden ist, was gemäß § 4 dieser Polizei-Verordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Halle a. S., den 5. September 1889.

Der Amts-Vorsteher.

Stridde.

Carl Fromme,

Halle a. S.,
Forsterstrasse 3, I. Etage.

Mein Engroslager
wollener und baumwollener
**Strickgarne, Rock-, Zefir-
und Castorwollen,**

nur Ia. Qualität, Posamenten, Zwirne, Bänder etc.
Specialität: **A. A. Knapp'sche Ia.-Hanfzwirne**
auf Holzrollen.

**Wollwaren: Jagdwesten, Unterbeinkleider,
Hautjacken** in Baumwolle, Wigoone und Wolle,
Normalhemden, Normalhosen, System Prof. Säger,
halte zu billigen Preisen empfohlen.

Mit Genehmigung der Königlichen Regierung zu Merseburg,
eröffne ich hieselbst am **1. October d. J.** eine

Vorbereitungsanstalt

für das **Einjährig-Freiwilligen-Examen.**

Daneben gedanke ich Curse für zurückgebliebene
**Schüler der unteren und mittleren Klassen höherer
Lehranstalten** einzurichten. Zu näherer Auskunft bin ich
gern bereit.

Halle a. S., Laurentiusstrasse 14.

Dr. H. Krause.

Eröffnungs-Anzeige.

Lohbad Königsstrasse
Nr. 25. **Leipzig**

Specialbäder für Gicht und Rheumatismus.

Zammhaltige Lohbäder (Schwitzbäder mit Freihaltung),
anerkanntes, sicheres und naturgemäßes Heilverfahren gegen alle rheu-
matischen und gichtlichen Leiden. Grohartige Erfolge selbst in den
veraltetsten Fällen, worüber Original-Atteste in der Anstalt ausliegen.
Weslich von Herrn Ärzten empfohlen. Außerdem werden verabreicht:
Soolbäder, Pflasterbäder, sowie medizinische Bäder nach
ärztlicher Verordnung.

Badeszeit von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

Getrennte Abtheilung für Damen wie für Herren.

Für Damen besonderes Wartezimmer, sowie geschulte weib. Bedienung

R. Gernhardt,

Besitzer der Lohbadeanstalten in Leipzig und Magdeburg.

CONCERT

Donnerstag, den 12. September, Abends
Saal zum „Prinz Carl“.

Mitwirkende:

Fräulein **Clara Polscher**, Concertsängerin aus Leipzig,
Herr **Otto Schelper**, Opernsänger aus Leipzig,
Herr **Edward Schirner**, Pianist aus Columbus (Ohio),
Herr **Alwin Schröder**, Kammervirtuos.
Clavierbegleitung: Herr **Martin Krause**.

Programm:

- Clavier-Concert in Es-dur mit Begleitung eines
zweiten Pianoforte Liszt.
Die Herren Schirner und Krause.
- Gesang des Wolfram aus „Tannhäuser“: „Blick ich
umher in diesem edlen Kreise“ Wagner.
Herr Schelper.
- Romanze, Serenade, Gavotte für Cello Sitt.
Herr Schröder.
- a) Liebestreu } Lieder mit Pianoforte- Brahms.
b) Seliges Vergessen } Begleitung Sommer.
c) Herzens-Frühling } Wickede.
Fräulein Polscher.
- a) Valse As-dur op. 64 Nr. 3 Chopin.
b) La Fleuse Raff.
Herr Schirner.
- Lieder mit Pianofortebegleitung
a) Der Doppelgänger Schubert.
b) „Ich sah den Wald sich färben“ Seestädt.
c) „Leb wohl liebes Gröthchen“ N. W. Gade.
Herr Schelper.
- a) Sarabande Bach.
b) Am Springbrunnen Davidoff.
Herr Schröder.
- Lieder mit Pianofortebegleitung: Wagner.
a) Träume Göpfart.
b) Am Brunnen
Fräulein Polscher.
- Octaven-Etude für Pianoforte allein Kullack.
Herr Schirner.

Concertflügel: Julius Blüthner.

Einlass 7 Uhr.

Billets zu 2 Mk. (1. Parquet), 1 $\frac{1}{2}$ Mk. (2. Parquet) und 1 Mk.
(Gallerie) in der Musikalienhandlung von **Karmrodt** (Patzcker)
von Montag ab.

Leipzigstrasse 87/88.
Münchener & Hacherbräu
aus dem besten Bier
Süddeutsche Küche, gute u. billige Speisen
Reservierung mit Kegel

Freyberg's Brauerei

empfehlst
Deutsches Porterbier

15 Flaschen 3 Mark.

1887 große silberne Medaille in Königsberg i/Pr.

Export-Bier

30 Flaschen für 3 Mark.

1888
silberne Medaille
auf der Weltausstellung
in Brüssel. **Pilsener und Lager**
30 Flaschen 3 Mark.

Gasthaus zum blauen Schild, Dorndorf bei Dornburg.

Schön geleg. Sommerlokal mit herrl. Gartenanenthalt

Traditionell beta nt (Fritz Reuter, Müller v. d. Werra).

Altrenommirte Wirtschaft, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften

vor Halle a. S. und Umgebung angelegentlich.

Vereinen und Korporationen bei vorher. Anmelde. Vorzugspreise.

Speisen u. Getränke in größter Auswahl zu soliden Preisen.

NB. Auf Wunsch trage ich auch Sorge für Bewirthung auf der

Hohenleite und sonstigen Aussichtspunkten der Umgebung.

Hochachtungsvoll

Karl Geipel.

Die Magdeburger Butter- u. Schmalzfabrik-Bäckerei

von **Albert Tempel**

ist auch diesmal auf dem **Viehmarkt** aufgestellt und empfiehlt ihre

schon betannte **fi. Backwaren**. Das Geschäft befindet sich dies-

mal **vis-a-vis** den **Karouffels**, femtlich an der Firma.

Bitte das mir seit 30 Jahren geschenkte Wohlwollen auch diesmal

gütigst zu bewahren.

Albert Tempel.

Verlag und Druck von R. Rietichmann in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Walhallatheater

Durchweg neues Programm!

Die Herren **Ambry Flotti**,
musikalisch-gesellschaftliche Doppel-
Sänger.

Die Schwestern **Adelheid** und
Carolina Monti,
Belangs- und Tanz-Duettisten.

Die **Gesellschaft Hernandez**,
Barriere, Arabaten, Clowns und
Pantomimisten.

Miss Elvira Sansoni,
Bravour-Violistin
Herr **Eugen Fredey**,
Belangs Humorist.

Die **Razelli-Truppe**,
Clodoches, Kautschuk-, Treppen- u.
Commentinfiler.

Mr. Weston
mit feinen abgerichteten Sprechern.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn
der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittag
von 11/12 bis 1/2 Uhr
Grosser Frühstücken
bei

Freiconcert.

Samstag den 8. Sept. 1889

Von 4 bis 7 Uhr:

Nachmittags-Vorstellung.

Jeder Erwachsene hat das
Recht, hierzu ein Kind frei
mitzubringen.

Bad Bitterfeld.

Samstag den 8. Sept.

Früh und Nachmittag

Grosses Concert.

W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Prinz Carl.

Heute Sonntag Abds. 8 Uhr

Großer Ball

mit freier Nacht.

Rosenthal.

Weidenplan 2. Weidenplan 2.

Heute Sonntag, den 8. Sept. 1889

Ball mit freier Nacht

bei stark besetztem Orchester.

(Kapelle Lorenz.)

Nachmittag: **Tanzkränzchen.**

Es ladet ergebenst ein

F. Hauke.

Weinrestaurant Vater Rhein

Pfirsichbowle

Diners und Soupers,

Gewählte Speisekarte.

Reservirte Zimmer.

gr. Märkerstr. 14.

Heinr. Tischbein.

Die Volksküche

befindet sich **Brumswarte 16.**

Das Essen von Warten für den fol-

genden Tag ist nicht mehr erforder-

lich, da eine ausreichende Portions-

zahl stets vorrätig sein wird.

Anweisungen auf ganze Porti-

tionen à 25 Pfg., auf halbe à 13

Pfg., welche an beliebigen Tagen

verwendet werden können, sind nur

bei Herrn **Kanis Sächse**, große

Ulrichstraße 24, zu haben.

Die Verwaltung d. Volksküche

Montag und Dienstag

Mittag!

Für den Inerantenheil verantwortlich

Karl Seuff in Halle.